

Zeitschrift: Neue Sammlung physisch-ökonomischer Schriften
Herausgeber: Ökonomische Gesellschaft in Bern
Band: 1 (1779)

Artikel: Anrede, gehalten in der öffentlichen Versammlung der ökonomischen Gesellschaft bey Anlass der Gedächtnisfeyer des Herrn von Haller, den 25 März 1778
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-386711>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



A n r e d e,

gehalten

in der öffentlichen Versammlung der
ökonomischen Gesellschaft

ben Anlaß der

G e d ä c h t n i s f e y e r

des

Herrn von Haller,

den 25 März 1778.

Hochgeehrteste Herren,

Edle Gönner und Freunde!

Wir feyern heut das Gedächtnis
unserß grossen Lehrers und

A 2



preiswürdigen Vorstehers, des
sel. Herrn Hallers; dessen
Freundschaft und Achtung unsere
Gesellschaft bis zum Ende seines
Lebens genossen, vorzüglich ge-
nossen, zu haben sich rühmen
kan. — Wir feyern dasselbe
öffentlich, weil kein Berner
seyn soll, der Hallern und
dessen Verdienste nicht gekannt
hätte; und keiner, der nicht frey-
willig an dem Opfer unserer



Liebe und Verehrung Theil nehme. — Wir feyern solches an diesem den Musen geheiligten Orte, den dankbare Söhne ruhmvollen Vätern geweiht haben. Hier soll die Nachwelt Haller's Bildnis unter denen der Edeln und Weisen finden, die verschiedene Zeitalter hindurch die Ehre und der Ruhm ihrer Vaterstadt gewesen sind; und da soll es stehen, so lange



Gott das Vaterland mit Freyheit segnen wird, und Republikaner und Patrioten in demselben Kenntnisse, Tugenden, Verdienste, schätzen und ehren werden. ——— Doch, Hochgeehrteste Herren, ich soll dem Lobe des Redners nicht vorgreifen, den Ihr dieses Auftrags würdig geachtet habet; und der diese Ehre so viel höher schätzt, je vertrauter er des



jezt Verherrlichten Umgang und
Freundschaft bey dessen Leben ge-
nossen hat; und je mehr er mit
uns den Verlust derselben bey
dessen Tode fühlet. — Läßt
uns ihn hören: er wird uns leh-
ren, den noch jenseits des Gra-
bes lieben und ehren, mehr durch
thätige Nachahmung als stumme
Bewunderung ehren, den
die Tugend selbst, uns zum Bey-
spiel, zum Freyen, zum Weisen,



zum Patrioten gemacht , und die Religion zum Christen erhoben hatte ; der , nachdem er die Forderungen der ersten auf Erden erfüllet , die Rechte der zweyten im Himmel erhalten hat ; wo beyde vereinigt dessen Verdienste um das Vaterland und die Menschheit mit Unsterblichkeit belohnen.

